



FACHFORUM

Heterogenität der Schüler*innenschaft
in den BI-Klassen



BS zur
Berufsin-
tegration

14 – 16.30
Uhr



15.04.21

Herr
Fincks
Schulleiter

Frau
Aumer-
Juvenelle





Über uns

2011

- Gründung einer Filiale der BS zu Berufsvorbereitung (Bogenhauser Kirchplatz) für den Unterricht mit Geflüchteten

2016

- Gründung der Städtischen Berufsschule zur Berufsintegration
- **Kompetenzzentrum** für den Unterricht mit Neuzugewanderten und für Sprachförderung

Seit SJ
20/21

- Nach langer und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Trägerkreis Junge Flüchtlinge e.V. Übernahme der BIK-Organisation in der Schertlinstraße



Unterrichtskonzept I

- **Vollzeitunterricht** (zwei aufbauende Jahre)
- **Ziele**
 - Erlernen der deutschen Sprache und anderer Kulturtechniken
 - Demokratiebildung und Kennenlernen/Akzeptieren des Wertesystems
 - Erwerb des erfolgreichen oder qualifizierenden Mittelschulabschluss
 - Vermittlung in Ausbildung oder weiterführende Schule
- **Fächer** (Wochenstunden)
 - Deutsch als Zweitsprache (10), Mathematik (6), Sozialkunde und Politisches Verständnis (2/4), Datenverarbeitung (2/4), Ethisches Handeln und Kommunikation (2), Berufsorientierung und Bildungssystem (2), Sport (2), Praxisfach (2)
- **Berufliche Orientierung**
 - Betriebspraktika, Bewerbungstrainings, Teilnahme an Ausbildungsplatzbörsen





Unterrichtskonzept II

- **Multiprofessionelles Kollegium** (Berufsschullehrkräften, Gymnasiallehrkräften und nachqualifizierten Magistern, ca. 80 KuK/ 28 DaF/DaZ-Lehrkräfte)
- **Erweiterte Schulleitung**
- **Lernhauskonzept**
- **Intensive sozialpädagogische Betreuung (BSSA)**



Sozialpädagogisches
Personal



Praxisfächer



Klassenübergreifende Projekte I

- „Schule ohne Rassismus, mit Courage“



- **Projekttag** für Mädchen, **Mädchen-Café**
- **Begegnungsprojekte, z.B.** mit der Caritas-Don-Bosco-Berufsfachschule für Kinderpflege und der Fachakademie für Sozialpädagogik
- **Zusammenarbeit mit externen Partnern:** Invia (Ausbildungsbegleitung), IMMA (Workshops), Profamilia



Aufnahme in das
Programm



Förderung Gender
bedingter
Benachteiligung



Kontakt zu
Gleichaltrigen (Peer
group- Ansatz)

Klassenübergreifende Projekte II

- Teilnahme am **Modellprojekt** „Perspektive Beruf für Asylbewerber und Flüchtlinge“ der Stiftung Bildungspakt Bayern des ISB
→ Projekttag „**Miteinander**“
- **Konfliktberater***innen



Stiftung
Bildungspakt Bayern



1

Faktoren der Heterogenität in den BI-Klassen (BS zur Berufsintegration)

2

Entwicklung der letzten Jahre

3

Umgang mit Heterogenität

1.1 Herkunftsländer

Im Schuljahr 2020/2021: 674 Vollzeit-Schüler*innen aus 59 Ländern:

Afghanistan (122)

Albanien (1)

Angola (1)

Armenien (1)

Äthiopien (5)

Bosnien-Herzegowina (12)

Bulgarien (26)

Burkina Faso (2)

China (1)

Demokratische Republik
Kongo (3)

Deutschland (8)

Dominikanische Republik (2)

Elfenbeinküste (1)

Eritrea (34)

Gambia (4)

Georgien (3)

Guinea (6)

Griechenland (13)

Indien (2)

Irak (117)

Iran (16)

Italien (4)

Jemen (3)

Kamerun (1)

Kroatien (22)

Kolumbien (2)

Kosovo (18)

Kuba (1)

Liberia (1)

Mali (2)

Marokko (2)

Moldau (3)

Montenegro (1)

Myanmar (2)

Niederlande (1)

Nigeria (18)

Pakistan (7)

Peru (1)

Polen (3)

Rumänien (14)

Russland (3)

Schweden (2)

Senegal (11)

Serbien (9)

Sierra Leone (8)

Simbabwe (1)

Slowakei (1)

Somalia (64)

Spanien (2)

Sudan (2)

Staatenlos (2)

Syrien (65)

Togo (3)

Türkei (1)

Uganda (2)

Ukraine (2)

Vereinigte

Arabische Emirate (1)

Vietnam (7)

1.3 Individuelle Faktoren

- Individuelles **Lernpotenzial**
- **Vorbildung**, Vorwissen und Aktivierung
- Unterschiedliche Ausprägung der **Lerntypen**
- Genderbedingte **Rollenerwartung** bei Mädchen und Jungen
- **Körperliche** Voraussetzungen (Behinderungen, chronische Krankheiten)
- Sonderpädagogischer **Förderbedarf**
- Alphabetisierung
- **Psychosoziale** Situation (Traumata?)

1.4 Strukturelle, familiäre Faktoren

- **Begleitete** und **unbegleitete** SuS
 - **Betreute** und **unbetreute** SuS
 - **Wohnsituation** (Unterbringung)
 - Hintergrund der **Familie** (religiöse Einflüsse, Traditionen, Lebensentwürfe)
 - **Sozioökonomischer** Status in Deutschland
- Auswirkungen auf Spracherwerb
- Mögliche Überforderung durch familiäres Umfeld
- Mögliche Zerrissenheit und Orientierungslosigkeit der jungen Neuzugewanderten

1

Faktoren der Heterogenität in den BI-Klassen (BS zur Berufsintegration)

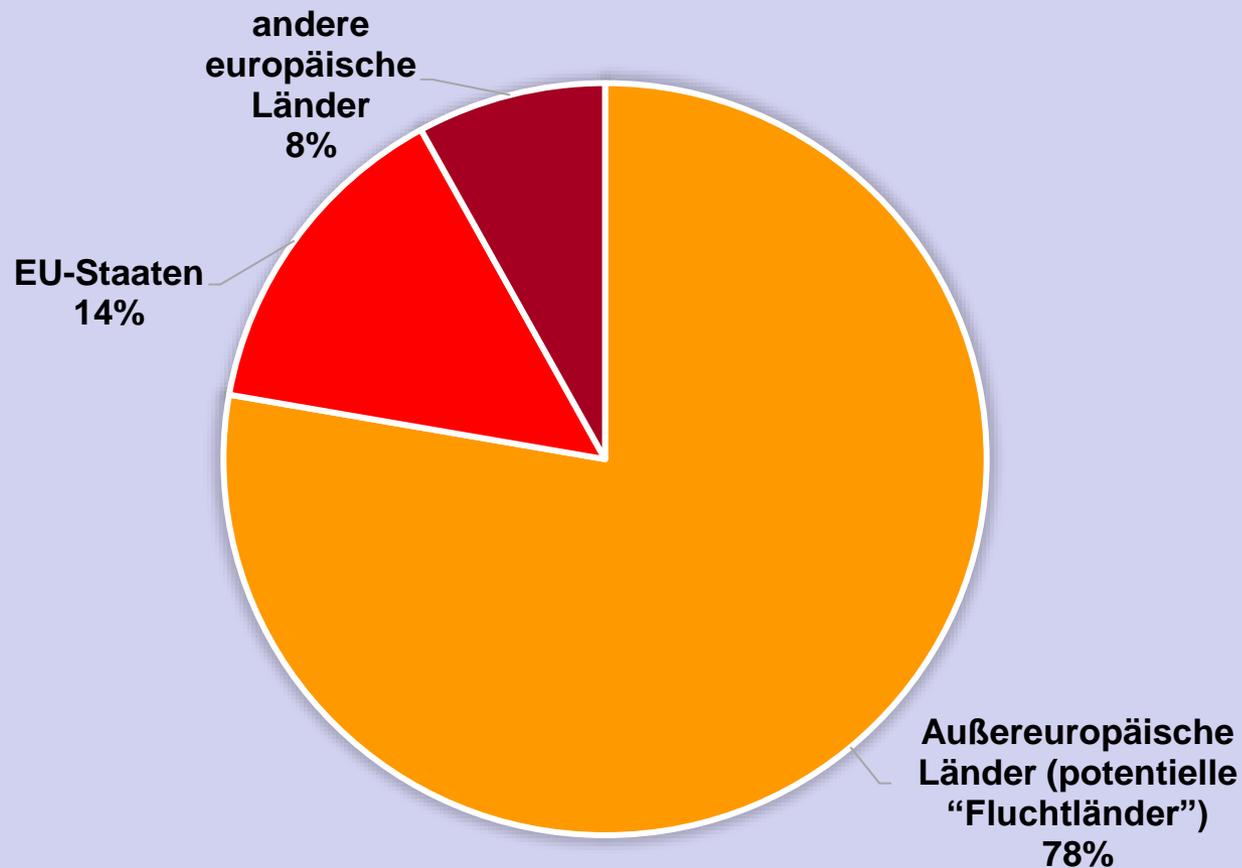
2

Entwicklung der letzten Jahre

3

Umgang mit Heterogenität

2.1 Veränderung bezüglich der Herkunft der SuS



Stand: SJ 2020/21

2.2 Veränderung der Schülerklientel

- Anteil der **Geflüchteten** ↓
Anteil der **europäischen SuS** ↑
 - Bessere Bleibeperspektive
 - Altersspektrum sinkt (Elternarbeit, Pubertät)
 - Mehr SuS mit **Schulerfahrung**
 - Höherer Anspruch an Unterricht
 - Lernstrategien bekannt
 - Erfahrung mit Schulversagen/Prüfungsangst
 - Andere **Belastungsfaktoren**
 - Anderer **sozialpädagogischer** Unterstützungsbedarf
- Große Ähnlichkeit: **Sprachförderbedarf**
(Bildungssprachliche Fähigkeiten)

1

Faktoren der Heterogenität in den BI-Klassen (BS zur Berufsintegration)

2

Entwicklung der letzten Jahre

3

Umgang mit Heterogenität



3.1 Rahmenbedingungen

- **16 SuS** pro Klassen
- Möglichkeit zum **Wiederholen** einer Klasse
- Möglichkeiten zum **Teamteaching**
- **Berufssprachliche** Förderung



Zusammensetzung
der Klassen

3.2 Vorgehen der BS zur Berufsintegration

- **Kompetenzzentrum** für ganz München
 - **Mehrzügigkeit** (viele Klassen) → Möglichkeit der Bildung von Klassen mit ähnlichen Bedarfen
 - Mathematik im **Kurssystem**
 - BIK als **zentrale Aufgabe**
- **Lernhauskonzept** mit aktuell 38 Klassen in 6 Lernhäusern
- **Klassenleitungsprinzip** (überschaubare Anzahl von LK pro Klasse)
- **Bildungsclearing** (Intensives Kennenlern- und Einstufungsverfahren)
- **Positive Lernatmosphäre** (Klassenzimmergestaltung, Werkstätten, PC-Räume, Pausenbereiche)



• Binnendifferenzierung

- Teamteaching
- Teilung der Klassen
- Unterricht in den *Lernwerkstätten*
- Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden
- Schüleraktivierende, sprachlich angepasste Materialien (oft selbst erstellt, in leichter Sprache)
- Nutzung neuer Medien, z. B. Lern-Apps
- Zusatzangebote und Projektarbeit



Wünsche und notwendige Ressourcen

- **Beibehaltung der Rahmenbedingungen** (Beständigkeit durch *langfristige* Planungen)
- Beibehaltung der **sozialpädagogischen** Unterstützung
- Ausbau der **psychologischen** Unterstützung
- Weiterentwicklung der Aus- und Weiterbildung *geeigneter* LK
- Arbeitsmaterial → Öffnung der Liste der **lernmittelfreien Lehrwerke** für geeignete Werke
- **Standortübergreifende** Zusammenarbeit zur Bildung von weniger heterogenen Klassen

Ziel: Hohe **Unterrichtsqualität am Kompetenzzentrum** beibehalten





Kontakt

Städtische Berufsschule zur Berufsintegration

Balanstraße 208
81549 München

Homepage

<https://berufsintegration.musin.de>

Instagramm

https://www.instagram.com/bs_zur_berufsintegration/

E-Mail

bs-berufsintegration@muenchen.de

Telefon

+49 89 233 47 -070/ -071

Fax

+49 89 233 47 -006



Weitere Informationen

Bildnachweis

- <https://www.bildungspakt-bayern.de/projekte-perspektive-beruf/>

Abkürzungen und Hinweise

- SuS = Schülerinnen und Schüler
- LK = Lehrkraft
- KuK = Kolleginnen und Kollegen
-  Verweis auf andere Beiträge im Fachforum